

# "Fit für die Verlagswelt von morgen - Qualifizierungswege in die digitale Zukunft"

Ein Qualifizierungsprojekt für die Münchner Verlagsbranche im Rahmen des EU-Förderprogramms "Europäischer Sozialfonds (ESF)/Ziel 3"

**Laufzeit: 2001 - 2004**

Ausgangssituation des Projektes war die rasante Entwicklung der elektronischen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten. Die neuen Techniken eröffnen der Verlagsbranche neue Chancen, bergen aber auch zahlreiche Risiken beim Umgang mit den neuen elektronischen Medien. Darüber hinaus hat sich die Markt- und Wettbewerbssituation für Verlage gravierend verschärft und die Anforderungen an die Qualifikation der Verlagsbeschäftigten sind deutlich gestiegen.

## **Ziel:**

Ziel des VSW-Weiterbildungsprojektes war es, Beschäftigte wie auch freie Mitarbeiter/innen aus Buch- und Zeitschriftenverlagen im Strukturwandel zu unterstützen, den Wandel der Verlagsbranche zur Informations- und Kommunikationsbranche zu begleiten und damit Beschäftigung zu sichern. Im Schwerpunkt wurden vor allem kleine und mittlere Verlage in der Region München angesprochen.

## **Inhalte der Qualifizierung:**

Um den aktuellen Qualifizierungsbedarf zu ermitteln, wurden Experten aus der Branche interviewt, Betriebe besucht und Geschäftsleitungen sowie Beschäftigte von Münchner Verlagen befragt.

Die Ergebnisse der Befragungen Sie [hier](#).

"Die Verlagsbranche im Wandel - ein empirischer Forschungsbericht".

VSW, Dagmar Koblinger, München 2002

Das Lehrgangsprogramm, das eng auf die betrieblichen Anforderungen abgestimmt wurde, startete mit einem **Basismodul** für alle Teilnehmer/innen. Ausgewiesene Branchenexperten erarbeiteten mit den Teilnehmergruppen das Know-how zu den Themen:

- Neue Märkte und Geschäftsmodelle
- Technologien und Anwendungen
- Arbeitsorganisation und Projektmanagement
- Recht im Medienmarkt

Anschließend konnten im Rahmen der **Vertiefungsmodule** Seminare aus den Bereichen Produktmanagement und Marketing sowie digitale Anwenderschulungen gewählt werden.

Der berufsbegleitende Lehrgang beinhaltete Basis- und Vertiefungsmodule im Umfang von 100 Stunden. Ergänzend wurde in Projektteams eine Projektarbeit erstellt.

## Ergebnisse:

- Im Frühjahr 2004 konnte das Projekt positive Bilanz ziehen: Innerhalb von drei Jahren hatten sich 138 Mitarbeiter/innen aus 56 Münchner Verlagen weiterqualifiziert.
- 94 % der Teilnehmer/innen gaben in der schriftlichen Abschlussbefragung an, dass sie ihr neu erworbenes Wissen direkt im betrieblichen Alltag umsetzen können.
- Besonders hohes Engagement brachten die Teilnehmer/innen bei der Erarbeitung eigener Projekte in Projektteams ein. Aus den insgesamt sieben Lehrgängen sind 22 Projektarbeiten entstanden, die ein breites Spektrum aktueller, zukunftsorientierter Verlagsthemen abdecken.  
Ein Überblick "Projektthemen" finden Sie [hier](#).
- Über die Schulungszeit hinaus sind eine Reihe von informellen Netzwerken entstanden.

Das Forschungsprojekt "Innovative Bildungskonzepte von Gewerkschaften und Unternehmen" am Lehrstuhl für Soziologie der TU München, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), nahm das Projekt 'Fit für die Verlagswelt' als Fallstudie auf.

## Kooperationspartner:

Verbund Strukturwandel hat das innovative berufsbegleitende Qualifizierungsprogramm gemeinsam mit

- dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels - Landesverband Bayern e.V.,
- dem Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e.V.,
- der Gewerkschaft ver.di, München, Fachbereich Medien,
- dem Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V. und
- der Arbeitsagentur München entwickelt.

Das Weiterbildungsprojekt wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF, Ziel 3) gefördert und durch die Landeshauptstadt München (Referat für Arbeit und Wirtschaft) und den Freistaat Bayern kofinanziert.

## Informationen:

Wenn Sie mehr Informationen über das Gesamtprojekt anfordern wollen, wenden Sie sich direkt an:

Thomas Schermer, (089) 318 809 – 614, [schermer@muenchner-arbeit.de](mailto:schermer@muenchner-arbeit.de).

## Gefördert von:

